



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksamt Wandsbek

Bezirksamt Wandsbek - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 22021 Hamburg

###  
###  
###  
###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt  
WBZ 21

Schloßgarten 9  
22041 Hamburg

Telefon 040 - 4 28 81 - 0  
Telefax 040 - 427 905 487  
E-Mail [wbz21@wandsbek.hamburg.de](mailto:wbz21@wandsbek.hamburg.de)

Ansprechpartner: ###

Zimmer ###  
Telefon 040 - 4 28 81 - ###  
E-Mail ###

GZ.: W/WBZ/04665/2019  
Hamburg, den 6. Oktober 2020

Verfahren  
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO  
28.03.2019

Grundstück  
Belegenheiten  
Baublock  
Flurstück

###  
507-013  
2836 in der Gemarkung: Wandsbek

**Nutzungsänderung zu einem Escape Room**

## ÄNDERUNGSBESCHEID

**Nummer 1**                      **zum Genehmigungsbescheid**  
**über brandschutztechnische Anforderungen**



WC

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:  
U1, Busse Wandsbek Markt

## Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

176 / 9 Brandschutznachweis

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.  
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Die Vorlagen Nummer 176/6; Bauordnungsrechtliche Abweichung Nummer 1. werden ungültig.

## Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

1. Folgende bauordnungsrechtliche Abweichung wird nach § 69 HBauO zugelassen

- 1.1. für die Führung des zweiten Rettungsweges aus der Teilnutzungseinheit I durch die benachbarte Teilnutzungseinheit II zu einer Außentreppe und umgekehrt aus der Teilnutzungseinheit II durch die benachbarte Teilnutzungseinheit I zum Ein/Ausgang (§ 31 Abs. 1 HBauO).

### Begründung

Der zweite Rettungsweg einer Teilnutzungseinheit kann über eine andere Teilnutzungseinheit geführt werden, solange nur ein Nutzer über beide Teilnutzungseinheiten verfügt.

### Bedingung

Eine Untervermietung (Fremdvermietung) der betroffenen Teilnutzungseinheiten ist verboten. Die Verbindungstüren sind nicht abschließbar auszuführen und dauerhaft freizuhalten. Die Verkehrswege, die in der benachbarten Teilnutzungseinheit als zweiter Rettungsweg dienen, müssen klar erkennbar sein und dauerhaft freigehalten werden. Es muss eine Brandwarnanlage installiert werden. Eine akustische Alarmierung muss dabei Bestandteil des Sicherheitssystems sein (§§ 17 in Verbindung mit § 51 HBauO).

Alle Rettungswege sind mindestens mit Einzelbatterieleuchten in Bereitschaftsschaltung zu versehen, so dass das Gebäude sicher verlassen werden kann (§§ 17 in Verbindung mit § 51 HBauO).

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Unterschrift

### **Gebühr**

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

### **Weitere Anlagen**

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

## **Anlage**

### **STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG**

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Nutzungsänderung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Transparenz in HH